

Dokumentationsbogen

Handlungsfeld: Informationsfluss  
 Prozessbegleiter\*in: Marie Becker

Datum: 21.11.2017

<p>Warum hat sich der/die Teilnehmer*in für das Handlungsfeld entschieden?</p>	<p>2 TN sind Mitglieder im AK Medien, Interesse, Wichtigkeit des Themenfelds</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie ist der Zugang der Jugendlichen zu Informationen möglich? Müssen Anreizsysteme geschaffen werden? Werden Informationen nur über persönliche Beziehungen und Ansprachen aufgenommen und weitergetragen?</li> <li>- Hinterfragen der kommunalen System-Strukturen zu Öffentlichkeit in den digitalen Medien, können diese aufgebrochen werden? Wenig Passgenauigkeit zwischen Amt / kommunalen Einrichtungen und Jugendlichen</li> <li>- Können wir Flyer / Printmedien / Texte und Informationen in eine jugendgerechtere Sprache übersetzen?</li> <li>- wir brauchen ein neues Konzept, um bestimmte Zielgruppen zu erreichen.</li> </ul>
<p>Welche Erwartungen gibt es für den Beteiligungsprozess / an das Ziel dieses Prozesses?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Erstmal sondieren, es gibt ein paar Wünsche (z.B. freies WLAN für Jugendliche, weniger Hürden im Umgang mit digitalen Medien)</li> <li>- alle Möglichkeiten sollten nutzbar sein</li> <li>- Vertrauensbasis gegenüber den Kolleg*innen, „wird uns die Medienkompetenz abgesprochen?“</li> <li>- „böses Facebook“ - also wie ist der richtige, aber auch der zeitgerechte und modernen Umgang mit sozialen bzw. digitalen Medien?</li> <li>- alle mitnehmen, Schulungen im professionellen Umgang</li> </ul>
<p>Einschätzungen / Stellungnahmen der Teilnehmer*innen zu den von den Autor*innen des Berichts aufgeworfenen Fragestellungen:</p>	<p>Detailliertere Fragen zum Informationsfluss, ein*e Autor*in der Jugendstudie wird zum nächsten Treffen eingeladen, um Fragen zu klären und ggf. bei der Umsetzung einer eigenen kleinen Studie im Sinne von „welche Informationskanäle wünschen sich Jugendliche“ vorzunehmen.</p>

<p>Welche Fragen formulieren die Teilnehmer*innen der AG selbst an die Ergebnisse der Befragung?</p>	<p>Zu den einzelnen Auswertungen und Angaben, z.B. ist Schule als Informations-gebende Institution gemeint oder der Ort der „gezwungenen“ Freundschaften (weil gleiche Klasse) im Gegensatz zu den „freiwilligen“ Freundschaften (außerhalb der Schule)</p>
<p>Welche Institutionen oder Personen (Expert*innen) fehlen bislang in der Gruppe?</p> <p>Sollten diese generell Mitglied der Arbeitsgruppe sein oder erst später eingebunden werden?</p>	<p>Jugendliche  Jugendverbände  Freie Träger der Jugendhilfe  Wiesbaden Marketing GmbH  ggf. Orgateam von der Webseite „Jugend in Mainz“ <a href="http://www.jugend-in-mainz.de/">http://www.jugend-in-mainz.de/</a></p> <p>Vorerst wird nicht aktiv nach weiteren Jugendlichen als Teilnehmende gesucht. Sind engagierte Jugendliche bekannt, werden diese gerne eingeladen. Ggf. soll ein zielgruppengerechter Workshop stattfinden, um Bedarfslagen zu hinterfragen und / oder rückzukoppeln</p> <p>Wiesbaden Marketing und Orgateam von „Jugend in Mainz“ vorläufig als Informationskanäle, Experten, keine ständigen Mitglieder</p>
<p>Zu welcher Uhrzeit sollen die nachfolgenden Workshops</p>	<p>18.12.2017: 16:00 - 18:30 Uhr  22.01.2018: 16:00 - 18:30 Uhr</p>

stattfinden?	16.04.2108: 16:00 - 18:30 Uhr 07.05.2018: 16:00 - 18:30 Uhr jeweils in der Stadtbibliothek (bis auf weiteres)
Welche Themen werden in der folgenden Sitzung bearbeitet?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sondierung von weiterführenden Fragen an die Jugendstudie, ggf. Fragenformulierung</li> <li>- Informationen von Wiesbaden Marketing GmbH über die Webseite wiesbaden.de und Überlegungen über eine Anpassung an Jugendliche / junge Erwachsene</li> <li>- Informationen von Jugend-in-mainz über die Einrichtung und Betreuung der Webseite</li> <li>- Möglichkeiten für freies W-LAN für alle Jugendlichen</li> <li>- weitere Schritte, Zeitplan, Projektmanagement.</li> </ul>
Themenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>- AK Medien</li> <li>- Informationskanäle: Facebook, Instagram, Twitter, Snapchat, Webseite, eigene App</li> </ul>

Amt für Soziale Arbeit, Abteilungen Jugendarbeit und Grundsatz, Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden.